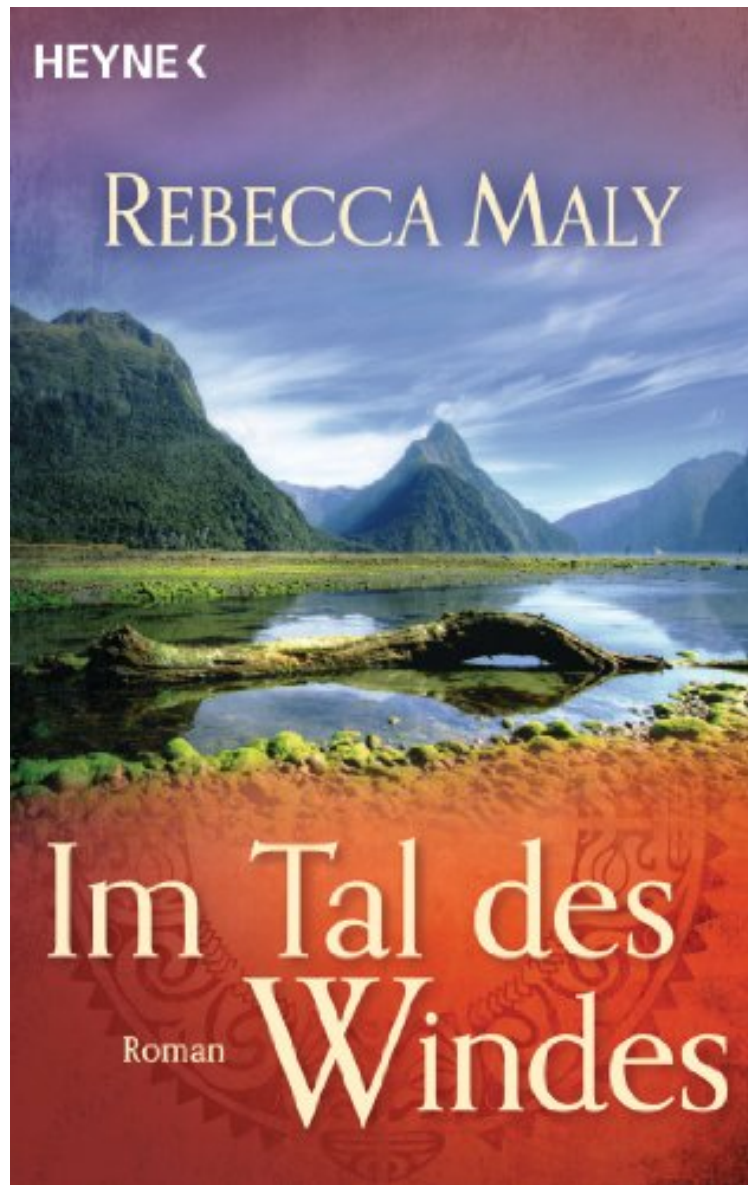


(Free) Im Tal des Windes: Roman

Im Tal des Windes: Roman

Von Rebecca Maly

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #44241 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-09Erscheinungsdatum: 2012-07-09File Name: B007YLTH4S | File size: 49.Mb

Von Rebecca Maly : Im Tal des Windes: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Im Tal des Windes: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ganz gut, aber....Von Quod erat demonstrandumIch hatte im Vorfeld die Rezensionen gelesen und hatte eine groe Erwartungshaltung.Diese wurden aber enttuscht.Das Buch war nett zu lesen,aber nichts heraussragendes.Die Handlung

pltscherte bis zum letzten Drittel so vor sich hin, dann nahm es ein bisschen an Spannung zu, aber das Ende war dann sehr abrupt und einige Fragen blieben offen. Mir ist bewusst, dass die Rezensionen subjektiv sind, aber manche scheinen doch sehr konstruiert und künstlich hochgejubelt. Ich werde mich in Zukunft nicht mehr ausschließlich an gut bewerteten Rezensionen orientieren, sondern mehr auf mein Bauchgefühl achten, das ist mich seltener im Stich als die Rezensionen, ob gefälscht oder nicht. 29 von 30 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Akzeptiere, was du nicht ändern kannst, und andere, was du nicht akzeptieren kannst. Von *Kittekatze* London, im Jahre 1844. Johanna ist erst 19, bekommt aber bereits eine schwere Bräutigam aufgeladen. Um ihre Familie vor dem wirtschaftlichen Ruin zu retten, muss sie anstelle ihrer ersten großen Liebe Liam, Thomas Waters, einen vermögenden Industriellen, heiraten. Kurz nach der Hochzeit bricht dieser nach Neuseeland auf und Johanna bleibt nichts anderes übrig als ihm zu folgen. Sie kann nicht ahnen, dass Thomas das Land verlässt, weil er aus Eifersucht Liams Bruder ermordet und Liam selbst in Gefangenschaft gebracht hat. Liam derweil sinnt auf Rache 'Historische Unterhaltungsromane, sogenannte 'Love Landscapes' zählen eigentlich nicht zu meinem bevorzugten Genre. Es gibt nur eine Handvoll Autoren, bei denen ich gerne zugreife, dazu gehören Nicole C. Vosseler, Carmen Lobato, Steffanie Burow und Jan Winter. Rebecca Maly zählt mit ihrem 'Im Tal des Windes' definitiv dazu. Johannas Schicksal allein wäre eine spannende Geschichte. Allein in der Fremde, oft (zu recht) verzweifelt, verliert sie doch nie den Mut, rappelt sich aus den schlimmsten Situationen wieder auf, macht das Beste draus und kämpft auf ihre ganz eigene, zurückhaltende Art für ihr Glück. Johanna hat mich deshalb sehr berührt, weil sie auf mich sehr authentisch wirkte. Sie erscheint weniger wie eine moderne Frau in Hosen aus dem Jahre 2012 in einem historischen Roman, sondern passt in die damaligen Zeiten und in ihr 'Korsett'. Sie braucht ihre Zeit und reichlich Tritte des Schicksals, ehe aus dem braven Mädchen aus gutem Hause eine gestandene Entdeckerin wird, die sich die Hände schmutzig macht, weil sie anzufassen will und beides bekommt sie von der Autorin zugestanden. 'Akzeptiere, was du nicht ändern kannst, und andere, was du nicht akzeptieren kannst.' An diesen Spruch musste ich im Zusammenhang mit Johanna häufiger denken. Neben Johanna und den beiden Männern, zwischen denen sie sich befindet, und zwischen denen sich ein unnachgiebiges Netz aus Liebe, Eifersucht und Hass entspinnt, punktet das Buch aber vor allem mit einer mir sehr intensiv erscheinenden Recherche über die Handlungsorte sowie die Menschen, die dort leben. Ich muss gestehen, nicht wirklich viel über Neuseeland und die dort lebenden Maori zu wissen, doch ich habe auch zu keinem Moment im Roman das Gefühl gehabt, mich rückversichern zu müssen, ob das, was die Autorin schreibt, der Wahrheit entspricht oder Fantasie ist. Alles wirkt sehr passend, sehr authentisch und rund. Die Seiten, in denen der Roman die Kultur und Lebensweisen der Maori beleuchtet, habe ich regelrecht verschlungen, so spannend flicht die Autorin dies ein. Abgerundet wird die Geschichte mit bildhaften Landschaftsbeschreibungen, die Neuseeland, London und auch das Meer vor dem Leserauge zum Leben erwecken und zumindest einen langen Lesetag über das Fernweh besänftigen ' nur um es kurz darauf richtig auflodern zu lassen. Bitte wann geht das nächste Schiff nach Neuseeland? 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Unterhaltung Von *Book Lover* London 1844: Die junge Adlige Johanna Chester begegnet auf einer Völkerschau der Liebe ihres Lebens. Der junge schottische Kadett Liam Fitzgerald ist von der jungen Dame hingerissen und begeistert als er herausfindet, dass Johanna seine Gefühle erwidert. Die aufkeimende Liebe der beiden hat jedoch keine Chance: um ihre Familie vor dem finanziellen und gesellschaftlichen Ruin zu retten, willigt die adlige Johanna Chester ein, gegen ihren Willen den Unternehmer Thomas Waters zu heiraten. Waters ist sich durchaus der Gefühle, die seine Verlobte für den jungen Kadetten Fitzgerald hegt, bewusst und unternimmt drastische "Massnahmen", die zuerst ihn und dann Johanna zwingen, nach Neuseeland auszuwandern. Genau diese "Massnahmen" führen nach einigen "Irrwegen" auch Liam nach Neuseeland. In Neuseeland kommt Johanna vom Regen in die Traufe. Ihr neues zu Hause erinnert in nichts an Thomas Waters Reichtum. Ein simpler Hof soll ihr neues Heim sein. Nach ihrem anfänglichen Schock setzt sich Johannas Abenteuerlust durch und sie beginnt mit Hilfe einer Irin, die sie auf der Überfahrt kennengelernt hat, sich ein neues Leben aufzubauen. Ihr Bestreben wird von den örtlich ansässigen Maori unterstützt, bis Thomas Aktivitäten sie erneut in eine scheinbar unüberwindliche Zwickmühle manövrieren. Und plötzlich steht Liam vor ihr und Johanna muss schwierige Entscheidungen treffen. Flüssig und gut geschriebener historischer Roman, der vor dem Hintergrund der Geschichte Neuseelands spielt. In diesem Zusammenhang fehlte mir persönlich die Anmerkung der Autorin, welcher Teil der Geschichte und Sitten dieses Landes Fiktion und was Tatsachen waren. Die Landschaftsbeschreibungen waren stimmungsvoll und boten den perfekten Rahmen für einen gefühlvollen Roman. "Im Tal des Windes" ist ein Buch, das sich langsam entfaltet und mit sehr vielen Einzelheiten perfekt unterstützt wird. Gegen Ende des Buches überstürzten sich die Ereignisse jedoch fast gar, was leider auf Kosten dieser Feinheiten ging. Johanna ist im Verlauf des Buches von einem typischen jungen Mädchen ihrer Zeit zu einer selbstbewussten jungen Frau herangereift. Auch Liam geht einen entsprechenden Reifeprozess durch, was er in ein, zwei Beschlüssen in entscheidenden Momenten unter Beweis stellt. Über Thomas Waters kann ich leider nicht sehr viel sagen, zumal meiner Meinung nach wichtige Einzelheiten nicht angesprochen wurden. Wieso handelt er so wie er handelt? Ist Gier und Eifersucht seine einzige negative Motivation und wenn so warum? Ich gehe davon aus, dass Waters nicht so geboren worden ist sondern dass ein (od. mehrere) Ereignis(se) ihn zu dem gemacht hat was er heute ist. Was ist passiert? Insgesamt ein durchaus

empfehlenswertes Buch.

Kurzbeschreibung Ein Land im Aufruhr, dramatische Begegnungen, fremde Landschaften ein bewegendes Schicksal vor exotischer Kulisse London 1844: Um ihre Familie vor dem Ruin zu retten, heiratet Johanna einen Mann, den sie nicht liebt. Sie folgt ihm nach Neuseeland nicht ahnend, dass Thomas bereits Leichen gegessen ist, um sie zu heiraten. In Neuseeland erwartet sie eine fremde Welt. Aber Johanna findet schnell in ihr neues Leben und freundet sich mit den eingeborenen Maori an. Als diese sich gegen den Landraub durch die Siedler wehren, schlägt Thomas brutal zurück. Plötzlich steht Johanna zwischen allen Fronten.

Kurzbeschreibung Ein Land im Aufruhr, dramatische Begegnungen, fremde Landschaften ein bewegendes Schicksal vor exotischer Kulisse London 1844: Um ihre Familie vor dem Ruin zu retten, heiratet Johanna einen Mann, den sie nicht liebt. Sie folgt ihm nach Neuseeland nicht ahnend, dass Thomas bereits Leichen gegessen ist, um sie zu heiraten. In Neuseeland erwartet sie eine fremde Welt. Aber Johanna findet schnell in ihr neues Leben und freundet sich mit den eingeborenen Maori an. Als diese sich gegen den Landraub durch die Siedler wehren, schlägt Thomas brutal zurück. Plötzlich steht Johanna zwischen allen Fronten.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Rebecca Maly, geboren 1978, arbeitete als Archologin und Lektorin, bevor sie sich ganz der Schriftstellerei widmete. Die Kultur der Maori lernte sie bereits im Studium kennen, eine Faszination, die bis heute geblieben ist. Die Autorin kann sich nichts Schöneres vorstellen, als ferne Länder zu bereisen und deren Kultur kennen zu lernen. In ihrer Freizeit genießt sie es, lange Ausritte in der Natur zu machen oder gemächlich mit ihren Katzen daheim zu lesen. Unter ihrem realen Namen Rebekka Pax hat sie bereits erfolgreich mehrere Romane veröffentlicht.